

Wir schaffen Verbindungen.



An der Schnittstelle wichtiger Verkehrswege und am internationalen Verkehrsdrehkreuz Frankfurt Flughafen entsteht in Gateway Gardens das House of Logistics and Mobility. In einem offenen Netzwerk verbunden mit der TU Darmstadt und anderen Hochschulen werden 2012 rund 20.000 Quadratmeter mit Projektbüros für rund 500 neue Arbeitsplätze, davon 300 Wissenschaftler aus aller Welt, Konferenz- und Seminarsäle für nationale und internationale Veranstaltungen ihrer Bestimmung übergeben. Wo Mobilität und Logistik täglich hautnah zu erleben und entscheidende Wirtschafts- und Beschäftigungsfaktoren sind, wo Experten aus aller Welt unkompliziert anreisen können, ist der ideale Ort für Begegnung und Austausch. Für Forschung und Kreativität. Und dafür, gemeinsam Zukunft auf den Weg zu bringen.

Werden Sie Mitglied und Partner:

www.frankfurt-holm.de

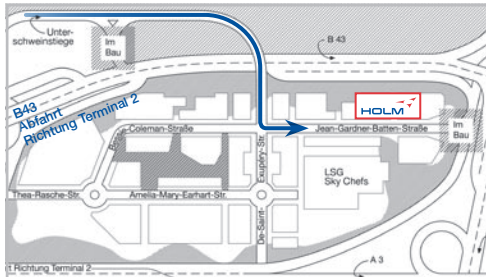
Oder sprechen Sie uns an:

Prof. Dr.-Ing. Stefan Walter (Geschäftsführer)

+ 49 (0) 69 24 75 217-11 • stefan.walter@frankfurt-holm.de

Dr. Jack Thoms (Marketing/Vertrieb)

+ 49 (0) 69 24 75 217-17 • jack.thoms@frankfurt-holm.de



based in

gateway
gardens
Approaching Europe.

Gründungsinitiative Frankfurt HOLM e.V.
House of Logistics and Mobility, Gateway Gardens
Jean-Gardner-Batten-Str. 8, Gebäude 612
D-60549 Frankfurt

FRANKFURT
HOLM

HOUSE OF LOGISTICS AND MOBILITY

Setting future in motion

Zukunft auf den
Weg bringen





Wir bringen Zukunft auf den Weg.



Sehr geehrte Damen und Herren,

„An Hessen führt kein Weg vorbei.“ Das gilt für die herausragenden Leistungen der Menschen in Hessen ebenso wie für die zentrale Lage in Europa an der Schnittstelle aller wichtigen Verkehrswege. Logistik und Mobilität spielen bei uns seit jeher eine herausragende Rolle. Die breit aufgestellten Unternehmen dieser Branchen geben vielen tausend Menschen Arbeit und stärken die Wirtschaftskraft Hessens. Auch zahlreiche wissenschaftliche Einrichtungen befassen sich mit Mobilität, Verkehr und Management logistischer Prozesse. Sie schaffen damit die Grundlage für hochwertige, international nachgefragte Dienstleistungen. Der damit verbundenen Verantwortung sind wir uns alle bewusst.

Deshalb entsteht mit dem „House of Logistics and Mobility – HOLM“ ein einzigartiges Kooperationsmodell zwischen Hochschulen, Wirtschaft und öffentlicher Hand. Es ist ein wesentliches Zukunftsprojekt, das die Potenziale der gesamten Region bündelt und entscheidend zur wirtschaftlichen Prosperität unseres Landes beiträgt. Die Hessische Landesregierung unterstützt das Projekt als einer der Akteure der Gründungsinitiative mit aller Kraft. Ich freue mich, dass wir hier gemeinsam eine international richtungsweisende Forschungs-, Bildungs- und Begegnungsstätte für Logistik und Mobilität auf den Weg bringen.

Roland Koch
Ministerpräsident des Landes Hessen

Wer neue Wege entdecken will, muss alte verlassen. Unter dem Dach des House of Logistics and Mobility werden Austausch, Zusammenarbeit und Vernetzung neu definiert. Auf rund 20.000 Quadratmetern entsteht Raum für interdisziplinäre und anwendungsorientierte Forschung und Projektarbeit rund um Logistik, Mobilität und angrenzende Disziplinen. Ein einzigartiges, frei zugängliches und weltweit richtungsweisendes Gründungs-, Bildungs- und Wissenstransferzentrum. Hier werden Logistik und Mobilität am Brennpunkt des Geschehens für die Öffentlichkeit anfassbar und erlebbar. Nach seiner Fertigstellung 2012 ist das HOLM eine Plattform, die regionalen, nationalen und internationalen Hochschulen und Unternehmen Zugang zu exzellentem Know-how und enger Kooperation ermöglicht und von deren Innovationskraft Wirtschaft, Wissenschaft und Politik gemeinsam profitieren.

Das HOLM wird zu einem wichtigen Anziehungspunkt für Investitionen und Arbeitsplätze. Effizienz, Produktivität und internationale Wettbewerbsfähigkeit regionaler Logistik- und Mobilitätsunternehmen werden nachhaltig gesteigert. Hier entstehen neue, zukunftsfähige Konzepte, Produkte, Prozesse und Dienstleistungen, die nicht nur einen innovativen Beitrag zur Leistungsfähigkeit von Unternehmen, sondern auch zur Lebensqualität unserer urbanen Lebensräume leisten. Regional, national und international. Hier wird Zukunft auf den Weg gebracht.



Wir vereinen
Kräfte.



Gemeinsam getragen von Wirtschaft, Wissenschaft und Politik vereint das HOLM unterschiedliche Fachdisziplinen unter seinem Dach. Der Blick über den Tellerrand des eigenen Fachbereichs wird zum Erfolgsfaktor in einer vernetzten Welt, in der Herausforderungen komplexer werden und nur durch interdisziplinäre Zusammenarbeit zu bewältigen sind. An den Schnittstellen von Wirtschafts-, Gesellschafts-, Sozial-, Politik- und Ingenieurwissenschaften, Informatik, Geografie und Mathematik ergeben sich die Aufgabenstellungen der Zukunft. Und neue Chancen auf innovative und international wegweisende Lösungen und Konzepte für nachhaltige und umweltverträgliche Logistik und Mobilität. Nähe und Begegnung sind notwendige Bedingungen einer solchen erfolgreichen Forschungs- und Entwicklungspartnerschaft. Die Möglichkeiten einer Beteiligung am HOLM sind vielfältig – wie unsere Partner. Denn jeder einzelne Beitrag ist willkommen und wichtig.

Gemeinsam stärker.

**Die Initiatoren der Gründungsinitiative
Frankfurt HOLM e. V.**

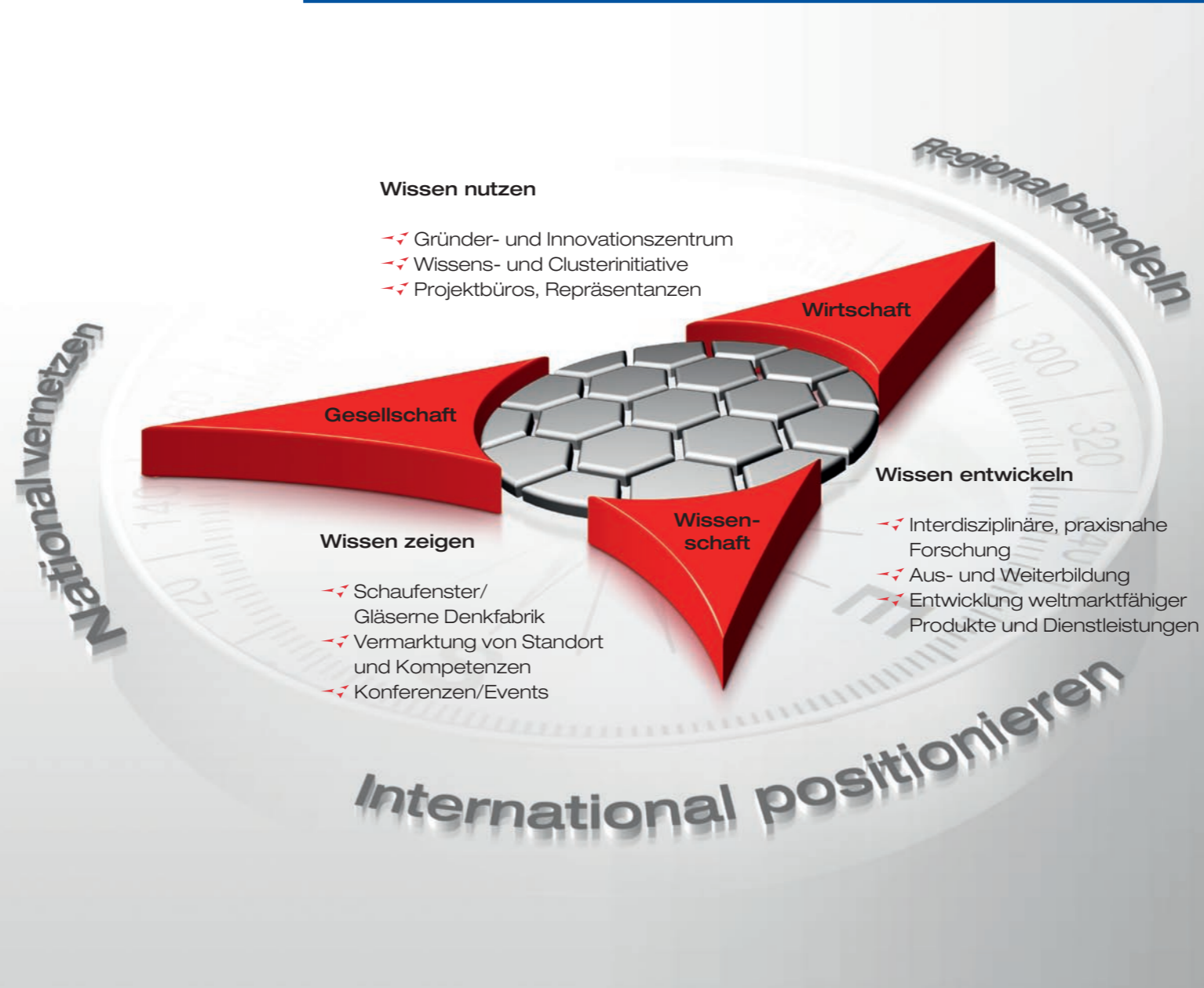
Politik: Land Hessen (HMWWL, HMdF, HMWK),
Stadt Frankfurt am Main,
Landeshauptstadt Wiesbaden

Wirtschaft: Fraport,
Rhein-Main-Verkehrsverbund

Hochschulen: European Business School Wiesbaden,
Technische Universität Darmstadt,
Goethe-Universität Frankfurt,
Fachhochschule Frankfurt

Initiativen: Logistik RheinMain,
KCM Kompetenz Centrum Mobilität

House of Logistics and Mobility
Eine Plattform mit Zukunft.



Wir stärken
Stärken.



Als Know-how- und Investitionsmagnet wird das House of Logistics and Mobility zu einem der international führenden Standorte für Forschungsaufenthalte, Kongresse sowie Messen und Ausstellungen. Die Vernetzung mit internationalen Partnern* und die Konzentration herausragender Wissenschaftler und Institutionen, die hier gemeinsam forschen, veröffentlichen, entwickeln, beraten und lehren, hat internationale Strahlkraft: als Zentrum der Aus- und Weiterbildung für Fach- und Führungskräfte, als Inkubator innovativer Konzepte und Geschäftsideen und als Anziehungspunkt für Unternehmen und kreative Nachwuchstalente.

Das aktive Netzwerk erlaubt den Zugriff auf globales Wissen und Know-how, auf Ressourcen und Infrastruktur. Entwicklungen und Kooperationen, die Akquise von Mitarbeitern und Kapital sowie Gründungsaktivitäten werden erleichtert – und vor allem unter der Dachmarke HOLM nach außen weithin sichtbar. Alle Netzwerkpartner profitieren zeitnah von Synergien und dem zügigen Transfer der Forschungsergebnisse in die Praxis. Mit dem Ziel der Entwicklung und Vermarktung praxistauglicher Konzepte, Produkte und Services, die im internationalen Wettbewerb bestehen. Und die weltweit entscheidende Impulse geben.

*u. a. MIT Zaragoza, Spanien; Indian Institute of Management (IIMB), Bangalore, Indien; China Europe International Business School (CEIBS), Shanghai, China; Harvard Business School, Cambridge, USA